



Pressemitteilung

01.04.2014

Tarifrunde 2014: Einigung erreicht!

Vernünftiger Abschluss mit sozialer Komponente und angemessener linearer Lohnerhöhung

Potsdam, 1. April 2014. Es war auch 2014 wieder ein zähes Ringen zwischen Arbeitgebervertretern und Gewerkschaften, doch das Resultat kann sich sehen lassen: Rückwirkend zum 1. März 2014 gibt es dabei 3 Prozent, mindestens aber 90 Euro, und anschließend am 1. März 2015 2,4 Prozent mehr Geld. Damit sind die Verhandlungen zur Einkommensrunde 2014 für Bund und Kommunen am Dienstagabend für die nächsten zwei Jahre vorerst abgeschlossen.

Andreas Hemsing, von der Verhandlungskommission der komba gewerkschaft und zudem als stellvertretender Vorsitzender der dbb-Bundestarifkommission mit am Verhandlungstisch vertreten, bewertet das Ergebnis für 2,1 Millionen Beschäftigte im öffentlichen Dienst: "Was wir in den drei Runden erreicht haben, ist ein guter Abschluss! Danke an alle, die sich an den zahlreichen Aktionen in den Bundesländern beteiligt haben. Auf Grund dieser großen Teilnahme unserer Gewerkschaftsmitglieder konnten wir es durchsetzen, dass es diesmal eine echte soziale Komponente mit dem Mindestbetrag von 90 Euro und eine im Branchenvergleich angemessene lineare Erhöhung gibt. Die Urlaubsregelung ist unter dem Aspekt der Arbeitsverdichtung und des Gesundheitsschutzes ebenfalls sehr positiv zu bewerten. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch bezüglich des demographischen Wandels und der Jugend: Es wird auch diesmal keine unbefristeten Übernahmen der Auszubildenden geben."

Im Detail sieht der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen vor:

Eine stufenweise Erhöhung der Tabellenwerte mit einer Laufzeit von 24 Monaten. Rückwirkend zum 1. März 2014 gibt es dabei 3 Prozent, mindestens 90 Euro, anschließend ab dem 1. März 2015 2,4 Prozent mehr Geld. Die Auszubildenden und Praktikanten erhalten ebenfalls rückwirkend zum

Pressemitteilung



1. März 2014 40 Euro und 20 Euro mehr ab dem 1. März 2015. Die neue Urlaubregelung beträgt 30 Tage, bei den Auszubildenden und Praktikanten 28 Tage. Die Übernahmeregulierung von Auszubildenden wird ab dem 1. März 2014 wieder in Kraft gesetzt, mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Zudem soll es eine zeit- und wirkungsgleiche Übertragung auf die Bundesbeamten geben.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 80.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften.

Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177.2760 302
Email kuemmel@komba.de

Pressemitteilung